

Inhalt

„Beliebt bei älteren Damen und jüngeren Herrn“	7
1 Újpest	9
2 Riga	12
Martha Wendel/Oberg-Weiss	15
Carl/Karl Oberg	16
Paul Wendel-Oberg	20
Künstlerische Anfänge in Riga	21
3 Erster Weltkrieg: Sibirien – St. Petersburg – Königsberg – Riga	27
4 Bis zum Erfolg in Berlin	34
Librettist und Dramatiker	34
Filmregisseur und Drehbuchautor	38
Grafiker und Buchautor	41
Sänger und Kabarettist	43
5 Der Bühnenstar	52
Zeitzeugenberichte	54
Agentur und Kontaktadresse	67
Verdienst und Einkommen	68
Bühnenrepertoire	69
Akustische Probleme	79
O'Montis in der Kritik: „Repertoirenot“	81
Pianisten	87
Weitere Auftritte	88
6 Im Rundfunk	93
7 Der Schallplatten-Star	96
Chansons	104
Schwul-Avantgardistisches	114

Parodien	125
Schlagerhumoresken	129
Politisches	130
Russische Aufnahmen	138
8 Der Autor	145
9 Die Jahre 1933–1935: Verhaftung, Verurteilung und Gefängnis	152
10 Emigration in die Schweiz	168
11 Emigration nach Österreich	176
Gastspiele in den Niederlanden	178
Gastspiele in der Tschechoslowakei	182
Letzte Schallplatte	183
Gastspiel in Polen	187
12 Emigration nach Jugoslawien	189
13 Emigration in die Tschechoslowakei	197
14 Erneute Verhaftung und Tod im Konzentrationslager Sachsenhausen	205
15 Verehrt, verfolgt – und vergessen?	216
Anhang	223
Auftrittstabelle	224
Paul O'Montis: Ein bewegtes Leben (Zeitungsporträt von 1933)	238
Paul O'Montis: Künstlerreise durch Lettland	239
Paul O'Montis: Prolog zu „Totensonntag“	243
Porträt: Der Pianist Teddy Sinclair (1909–1969)	245
Porträt: Der Pianist Franz Hans Hasl (1910–2004)	249
Ein herzliches Dankeschön	252
Literatur- und Quellenverzeichnis	253
Personenregister	266
Zum Autor	271